

Auf die Plätze, fertig, los: LaufWunder der youngCaritas feiert zehnjähriges Jubiläum!

Österreichweit laufen heuer 25.000 Kinder und Jugendliche für Menschen in Not und setzen damit erneut ein großartiges Zeichen der Solidarität.

Zwischen Neusiedler- und Bodensee nehmen heuer 25.000 junge TeilnehmerInnen aus Schulen, Kindergärten, Vereinen und Pfarren am Jubiläums-LaufWunder der youngCaritas teil. Mit jedem zurückgelegten Kilometer helfen sie damit Menschen in Not. Ob sie damit Straßenkinder im Senegal, eine Kinderkrippe in Damaskus, ein Kinderdorf in der Ukraine oder notleidende Kinder und Jugendliche in Österreich unterstützen, entscheiden die LäuferInnen selbst.

10 Jahre, 100.000 LäuferInnen, 1,7 Millionen Euro an Spenden

Seit 2007 begeistert das LaufWunder engagierte Kinder und Jugendliche von Vorarlberg bis Wien, die sich für benachteiligte Menschen in Österreich und auf der ganzen Welt in Bewegung setzten. Die Erfolgsbilanz: Mehr als 100.000 junge Menschen aus 700 Schulen in Österreich haben mit über 380.000 gelaufenen und gerollten Kilometern die Distanz bis zum Mond für Menschen in Not zurückgelegt. Mit diesem astronomischen Einsatz an Solidarität wurden zusätzlich zum Spaß an der guten Sache rund 1,7 Millionen Euro gesamt an Spenden erreicht. Caritas Präsident Michael Landau: „Ich finde es außerordentlich und beobachte mit Freude, was junge Menschen im Rahmen dieser youngCaritas-Aktion bewirken können. Sie setzen damit ein bemerkenswertes Zeichen der Solidarität. Vielen Dank an alle jungen LäuferInnen, LehrerInnen und alle anderen Beteiligten für ihr großartiges Engagement für Menschen in Not in den vergangenen zehn Jahren!“

Ich mach was > Mir egal

Bevor die Lafschuhe geschnürt werden, informiert die youngCaritas an den Schulen über die Caritas-Hilfsprojekte und sensibilisiert zu sozialen Themen wie Armut und Hunger. Die Kinder und Jugendlichen zeigen mit jedem Kilometer am Aktionstag, dass ihnen Menschen in Not nicht egal sind. Die rege Teilnahme zeigt: soziales Engagement darf auch Spaß machen!

Wie wird der Lauf zum „LaufWunder“?

Die Kinder suchen sich Sponsoren – zum Beispiel Eltern, Nachbarn, Onkeln oder Tanten – die für jeden gelaufenen Kilometer oder jede Runde am Sportplatz einen Betrag ihrer Wahl spenden. So kann etwa eine Schülerin, die fünf Kilometer zurücklegt, gemeinsam mit ihrem Sponsor, der 4 Euro pro Kilometer spendet, 20 Euro für Kinder und Jugendliche in Not erlaufen.

Was passiert wann und wo?

In **Wien** schnüren am 17. und 18. Mai 2017 rund 5.000 Kinder und Jugendliche ihre Turnschuhe und zeigen, dass Laufen die Welt ein Stückchen besser machen kann. Der Startschuss fällt im Sportcenter Donaacity. Bundesministerin Sophie Karmasin wird die Kinder beim Start am 17. Mai um 10 Uhr anfeuern. Jeder Kilometer zählt, auch Skateboards, Inlineskates, Roller und Rollstühle sind herzlich willkommen.

In **Niederösterreich** gehen 1.400 SchülerInnen aus 14 Schulen beim youngCaritas-LaufWunder an den Start. Die LäuferInnen können mit Ihrem Einsatz zum Beispiel benachteiligte Kinder beim Lernen in Österreich oder im Senegal unterstützen.

In **Oberösterreich** laufen 5.500 junge Menschen. 32 Schulen, 2 Kindergärten und eine Pfarre veranstalten ab Ende April regionale Läufe. Bewölkter Himmel, Nieselregen und kühle Temperaturen konnten die Kinder der VS Alberndorf nicht davon abhalten, einen ganzen Vormittag für krebskranke Kinder in Weißrussland zu laufen!

Im **Burgenland** sorgen Schulen von Mai bis September für ein besonderes „LaufWunder 2017“. Kinder und Familien in Not in Österreich stehen 2017 im Fokus der Aktion.

In **Kärnten** findet das Laufwunder am 16. Mai in Villach und am 18. Mai in Klagenfurt statt. Schulen aus den Ballungsräumen und dem Umland reisen dazu an und laufen für Mütter in Not, Opfer von Menschenhandel oder für Straßenkinder in den Slums von Nairobi.

In **Tirol** nehmen 900 Läuferinnen und Läufer am 17. Mai beim Laufwunder rund um den Baggersee in Innsbruck teil.

In der **Steiermark** findet das Laufwunder im Mai und Juni an vielen Schulen statt. Die geballte Laufpower von Schulen aus Graz geht am 17. Mai an den Start. Die LäuferInnen unterstützen junge Flüchtlinge, benachteiligte Jugendliche in Österreich oder Waisenkinder in Burundi.

In **Salzburg** beteiligen sich über 500 junge motivierte LäuferInnen aus Volksschule, HTL und Gymnasium. Am 17. Mai sind es SchülerInnen der Volksschule und Neuen Mittelschule Alpbach, die für Menschen in Not laufen.

In **Vorarlberg** laufen heuer alle SchülerInnen am Festspielplatz in Bregenz am See und um in den Vorarlberger Lerncafés, benachteiligten Kindern bessere Bildungschancen zu ermöglichen.

Mehr Infos zum LaufWunder unter: www.youngcaritas.at